Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XXXII. Revue polytechnique No 1.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: **Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger** in **Zürich**, Rathausquai 20.

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate
nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Koln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd XXXII. ZÜRICH, den 2. Juli 1898. No 1.

A. Oehler & Co.,
Maschinenfabrik und Eisengiessereien
Aarau

empfehlen neben ihren seit 17 Jahren vorteilhaft bekannten
Spezialitäten der Transportmittelbranche,
besonders **Geleise und Wagen** etc., den neu eingeführten
Haberland-Eisenfaçonguss,
schmied- und **schweissbar**, bester Ersatz für Schmiedstücke, gewöhnlichen Stahl- und Weichguss, lieferbar wenige Tage nach Bestellung.
I[a] Referenzen und Musterstücke stehen Interessenten auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Stadt Zürich. Ausbau des Fraumünsteramtes.

Ueber die **Erstellung der Centralheizung** für den Neubau des städtischen Verwaltungsgebäudes im Fraumünsteramt wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind von Montag den 4. Juli an im Hochbauamt II, Börse I. Stock, je von 2—5 Uhr nachmittags einzusehen und daselbst die Eingabeformulare zu beziehen.

Uebernahmsangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Stadthaus Zürich» bis spätestens **Montag, den 8. August 1898**, abends 6 Uhr an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Süss, einzusenden.

Zürich, den 29. Juni 1898.

Hochbauamt II der Stadt Zürich,
Der Stadtbaumeister:
Gull.

Städt. Gaswerk in Schlieren.
Kanalisation.
Bauausschreibung.

Die Ausführung folgender Kanal-Arbeiten für das städt. Gaswerk in Schlieren wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

I. Los. Eiförmige Kanäle, gerade und gekrümmte in Stampfbeton auf Steinzeugsohlstücken,
- A. ca. 182 lfd. *m* Regenauslasskanal, Profil 0,70/1,225 *m* mit allen zugehörigen Specialkonstruktionen.
- B. ca. 412 lfd. *m* Stammkanäle, Profil 0.60/1.05 *m* mit allen Specialbauten und Einbau der eisernen Spülgegenstände.

II. Los. Liefern und Legen von Cementröhren nnd Steinzeugröhren und der benötigten Einsteig- und Spülschächte mit Einbau der eisernen Spülgegenstände und der Hofsinkkasten.
- A. ca. 307 lfd. *m* Cementröhrenkanäle d = 0,45 *m*.
- » 194 » » id. d = 0,30 »
- B. » 800 » » Steinzeugkanäle d = 0,25 »
- » 940 » » id. d = 0,15 »
- C. Versetzen von 40 Hofsammlern aus Steinzeug.

Die Pläne, Vorausmasse, Bedingungen, Wasserstands- und Grundwasserbeobachtungen liegen auf dem Bureau des städtischen Gaswerkes, Limmatstrasse 180, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr auf.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Kanalisation Gaswerk Schlieren» versehen bis spätestens den 9. Juli 1898, abends 6 Uhr an den Bauvorstand II, Herrn Stadtrat Lutz, einzureichen.

Zürich, den 27. Juni 1898.

Gaswerke der Stadt Zürich:
Der Ingenieur: **A. Weiss.**

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und **Vasen** zu Bauzwecken und für **Gärten** von
VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**
Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Schweren hydraulischen Kalk
in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Centralheizungen
für die Schulhausanlage am Bühl.

Die Centralheizungen für ein Primarschulhaus, ein Sekundarschulhaus und 2 Turnhallen am Bühl, Kreis III, werden hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Die bezüglichen Pläne liegen im Hochbauamte I (Postgebäude) zur Einsicht auf, wo die Konkurrenzunterlagen bezogen werden können.

Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Schulhausbauten am Bühl» versehen bis spätestens den 1. August abends 6 Uhr an den Vorstand des Bauwesens I einzusenden.

N. B. Die Ausschreibung geschieht unter Vorbehalt der Genehmigung der Bauprojekte durch den grossen Stadtrat und der Erteilung des Kredites durch die Gemeinde.

Zürich, den 27. Juni 1898.

Hochbauamt I der Stadt Zürich,
Der Stadtbaumeister:
A. Geiser.